

## Moderne Behandlungskonzepte bei Fußproblemen

In der Chirurgischen Praxis-Klinik Landshut arbeiten erfahrene Experten für Fußchirurgie



Tag für Tag lastet das ganze Körpergewicht auf ihnen, ein Leben lang. Sie federn Erschütterungen ab und halten die Balance. Wenn die Füße schmerzen, schränkt dies unseren Alltag stark ein. Die Füße sind zwar ein Meisterwerk, sie sind jedoch auch anfällig für Verletzungen und Überlastungen. Wir stellen, nach einer ausführlichen Befunderhebung, eine maßgeschneiderte Therapieempfehlung aus. Wir sind erfahrene Fußchirurgen, die von den beiden deutschen Gesellschaften für die Fuß- und Sprunggelenkschirurgie (GFFC und DAF) zertifiziert sind.

### Minimalinvasive Fußchirurgie (MIS)

In den letzten Jahren haben sich die modernen fußchirurgischen Techniken, vor allem die minimalinvasiven Operationsmethoden, revolutioniert. Die MIS-Operationstechniken stellen eine Ergänzung der klassischen, offenen chirurgischen Techniken dar und bereichern das Spektrum des Managements verschiedener Vor- und Rückfußkrankungen. Über wenige Millimeter große Hautschnitte werden Korrekturen an Knochen und Weichteilen mit vergleichbar guten Ergebnissen wie bei der offenen Chirurgie durchgeführt. In der Regel wird die Korrektur mittels Tape-Verbänden stabilisiert, sodass häufig keine Implantate eingesetzt werden müssen. Weitere Vorteile sind kurze Operationszeiten und rasche Mobilisierung nach der Operation. Gehen wird damit wieder schmerzfrei, einer Zerstörung des Gelenkes und vorzeitiger Arthrose wird vorgebeugt.

Die Experten des Fußzentrums Landshut sind mit diesen Techniken sehr vertraut und bilden regelmäßig die anderen Kollegen aus (www.fusszentrum-landshut.de).

### Hallux valgus, Hallux rigidus und Hammerzeh

Eine klassische Indikation für eine Fuß-OP ist der „Hallux valgus“ (der sogenannte Ballenzeh). Hier weicht die Großzehe unnatürlich nach außen ab. Bei einer operativen Korrektur wird der Kopf des vorderen Mittelfußknochens seitlich in seine natürliche Position verschoben und dort fixiert. Die besondere Schnittführung ermöglicht eine sehr stabile Verbindung. Eine sofortige Mobilisierung nach der operativen Versorgung eines Hallux valgus mit einem Operationsschuh ist die Regel.

Unter dem Begriff „Hallux rigidus“ versteht man die Arthrose des Großzehengrundgelenkes. Die betroffenen Patienten klagen über bewegungsabhängige Schmerzen mit zunehmender Bewegungseinschränkung und Einsteifung des Gelenkes. Falls die konservativen Therapieansätze keine ausreichende Beschwerdebesserung erzielen, wählen unsere spezialisierten Fußchirurgen, je nach Grad der Gelenkzerstörung, von minimalinvasiven Methoden (Cheilektomie) über den Einbau von neuesten Teil- oder Totalendoprothesen (Cartiva®) bis hin zur Gelenkversteifung die für Sie richtige Behandlung aus.

Beim sogenannten „Hammerzeh“ ist das Mittelgelenk des Zehs so stark nach oben gebeugt, dass das vordere Glied wie ein Hammer auf den Boden zeigt. Die operative Korrektur stellt die Zehen wieder gerade und bringt den Vorderfuß wieder in sein natürliches Gefüge. Das Mittel der Wahl für den erfahrenen Operateur ist die moderne minimalinvasive Korrektur der Zehe ohne Versteifung eines Gelenkes. Die Zehe wird (ohne Einsatz von Implantaten) anschließend mittels Tape-Verbänden stabilisiert. Der Fuß ist sofort belastbar.



## Hernienchirurgie nach neuestem Standard

Brüche des Bauchfells werden in der Chirurgischen Praxis-Klinik ambulant versorgt



Eine häufige Indikation für eine Operation sind Hernien in der Bauchwand, im Volksmund auch Bruch genannt. Die Hernie ist eine Ausstülpung der Bauchhöhle ausgekleidet mit Bauchfell. Schwachstellen sind im Bereich des Nabels, der Leiste oder an Operationsnarben. Dabei sind Hernien eine Volkskrankheit. In Deutschland werden zum Beispiel im Jahr knapp eine Viertelmillion Leistenbrüche versorgt. Wichtig für Patienten zu wissen: Eine Hernie kann nicht von selbst verheilen. Eine Operation ist oft nötig, weil Brüche zu Komplikationen führen können. Zum Beispiel kann ein Teil des Darmes in einen Bruch wandern und sich verklemmen.

### Operative Techniken bei Bauchwandhernien

Der versierte Mediziner wird nach Größe des Bruches, dem Alter des Patienten und der Stabilität der umliegenden Strukturen die geeignete Operationstechnik vorschlagen. Zur Verfügung steht unter anderem der direkte Nahtverschluss, bei dem die Sehnen und Muskelschichten vernäht werden, bis die Bruchlücke vollständig geschlossen ist.

Bei den Netztechniken werden Netze – meist aus dem gut verträglichen Kunststoff Polypropylen – schon seit Jahrzehnten mit Erfolg eingesetzt. Unverträglichkeiten sind nicht bekannt. Die meisten Patienten spüren nach dem Einsetzen des Netzes keinen nennenswerten Schmerz, da der Fremdkörper ohne Spannung platziert wird. Dabei gibt es die Möglichkeit, ein individuell angepasstes Netz

konventionell offen, das heißt über einen kleinen Leistenschnitt, zu implantieren. Wir bieten hier verschiedene Operationstechniken an. Das für Sie passende Verfahren wählen wir anhand Ihrer Krankengeschichte, möglichen Voroperationen und Ihren persönlichen Wünschen individuell aus.

Eine weitere Technik ist die laparoskopische Operation (Schlüssellochtechnik). Hier wird über drei kleine Schnitte am Bauch von 5 oder 10 Millimeter Länge mit speziellen Instrumenten durch den Bauchraum das Kunststoffnetz in die Leiste von innen implantiert. Die offene Methode erfolgt normalerweise ambulant, das heißt, ein Krankenhausaufenthalt ist nicht notwendig, ansonsten sind ein bis zwei Nächte bei der Schlüssellochtechnik zur Überwachung ausreichend.

### Überzeugende Ergebnisse

Die in der Chirurgischen Praxis-Klinik angewendeten Netztechniken haben klare Vorteile. Sie überzeugen durch geringere Schmerzen und eine schnellere Mobilisierung der Patienten. Bereits zwei Wochen nach der Operation können diese wieder Sport treiben, schwer heben und sind im Alltag wieder voll einsatzfähig. Auch die Langzeitergebnisse sprechen für sich. Die Rückfallquoten bei Hernienpatienten in der Chirurgischen Praxis-Klinik Landshut sind sehr gering. Unsere operativen Ergebnisse werden im Rahmen der Qualitätssicherungsstudie Herniamed dokumentiert und ausgewertet. Dadurch ist eine unabhängige Qualitätssicherung zuverlässig gewährleistet.

Selbstverständlich können sich Patienten bei uns über die für sie am besten geeignete Methode der Hernienversorgung informieren.

Aufgrund der hohen fachlichen Qualität der Ärzte ist die Klinik Ausbildungszentrum für Hernienchirurgie.

Bild: timonina – stock.adobe.com

